

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 56 (1969)
Heft: 6: Einbauten - Umbauten

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Neu

Vorschläge für die Anwendung des synthetischen Kautschuks «Baypren»

Ideenwettbewerb, veranstaltet von der Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen, Deutschland. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, neue, zukunftsbezogene Anwendungen für den Bayer-Chloroprenkautschuk «Baypren» anzuregen. Teilnahmeberechtigt sind alle Interessierten, in erster Linie Architekten, Designer und Ingenieure, gleich welcher Nationalität. Für Preise stehen total DM 100 000 zur Verfügung, der Hauptpreis ist mit DM 50 000 dotiert. Die Jury, bestehend aus Fachleuten, wird von der Veranstalterin ernannt. Die Unterlagen können bei Bayer, «Ideen-Wettbewerb», Postfach 12, D-5159 Türrich, bezogen werden. Einlieferungstermin: 1. Oktober 1969.

Gemeindehaus und zukünftiges Zentrum in Effretikon ZH

Projektwettbewerb, eröffnet vom Gemeinderat von Illnau unter den in der Gemeinde Illnau heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1969 in den Bezirken Pfäffikon, Hinwil, Uster, Bülach und Winterthur niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sieben bis zehn Projekten Fr. 40 000 und für allfällige Ankäufe Fr. 5 000 zur Verfügung. Preisgericht: Gemeindepräsident A. Jegen (Präsident); W. Schmid (Vizepräsident); H. Hickel, Ing. SIA; Gemeinderatsschreiber W. Hintermeister; Walther Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; Robert Steiner, Arch. SIA, Winterthur; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. Weilenmann, Kempthal; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Gemeinderat F. Bodmer, Illnau; Robert Schoch, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 beim Bauamt Effretikon, Tagelswangerstraße 8, 8307 Effretikon, bezogen werden. Einlieferungstermin: Entwürfe: 26. September 1969; Modelle: 3. Oktober 1969.

Altersheim in Langnau am Albis

Projektwettbewerb, eröffnet vom Stiftungsrat der Stiftung Altersheim Langnau am Albis unter den in der Gemeinde Langnau am Albis heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 niedergelassenen sowie neun eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs Entwürfen Fr. 24 000 und für Ankäufe Fr. 2 000 zur Verfügung. Preisgericht: Alfred Steffen, Präsident des Stiftungsrates (Vorsitzender); Erwin Bürgi, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. med. Werner Hegetschweiler; Felix Rebmann, Arch. SIA, Zürich; Jacques de Stoutz, Arch. BSA/SIA, Zürich; Gemeinderat Dr. Christian Straub; Stadbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Stefan von Jankowich, Arch. SIA, Zürich; Dr. med. Harald Schmid. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 bei der FIDES Treuhand-Vereinigung, Abt. U 1, Claridenstraße 26, 8002 Zürich, bezogen werden. Einlieferungstermin: Entwürfe: 3. Oktober 1969; Modelle: 17. Oktober 1969.

Primarschulanlage in Ennethorw, Horw LU

Projektwettbewerb, eröffnet von der Einwohnergemeinde Horw LU unter den in der Gemeinde Horw heimatberechtigten oder seit einem Jahr niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf bis sechs Projekten Fr. 25 000 zur Verfügung. Preisgericht: Gemeindeammann Oskar Kaelin, Schulverwalter (Vorsitzender); Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, Olten; Leo Hafner, Arch. BSA/SIA, Zug; August Imgrüth, Präsident der Baukommission; Hans Käppeli, Arch. SIA, Luzern; Ersatzmänner: Gemeindepräsident Louis Brotschi; Max Ribary, Arch. SIA, Luzern. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 bei der Gemeindekanzlei Horw bezogen werden. Einlieferungstermin: 19. September 1969.

Alterswohnheim in Küsnacht ZH

Projektwettbewerb, eröffnet von der Armenpflege Küsnacht ZH unter den in Küsnacht heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1967 im Bezirk Meilen niedergelassenen sowie vier eingeladenen Architekten. Für die Prämierung von sechs bis sieben Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 30 000 und für allfällige Ankäufe Fr. 5 000 zur Verfügung. Preisgericht: K. Wettstein, Präsident der Armenpflege (Vorsitzender); S. Civelli, Verwalter des Altersheims Chlösterli, Unterägeri; Werner Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Zürich; E. Hörnlmann; Peter Issler, Arch. BSA/SIA, Forch; Gemeinderat E. Pfeiffer, Arch. SIA, Bauvorstand, Forch; Ersatzmänner: Dr. P. Knöpfel; Walter Schindler, Arch. SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 auf dem Bauamt der Gemeinde Küsnacht (Gemeindehaus) (Postcheckkonto 80 - 9097 Gemeindekasse Küsnacht ZH) bezogen werden. Einlieferungstermin: Entwürfe: 31. Oktober 1969; Modelle: 14. November 1969.

Wettbewerbe

Entschieden

Gemeindehaus in Küttigen AG

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 2600): R. Frei und E. Moser, Architekten, Aarau, Mitarbeiter: Fredy Buser, Arch. SIA; 2. Rang (Fr. 2400): I. Zimmerli, Architekt, Küttigen; 3. Rang (Fr. 1200): Karl Blattner, Architekt, Küttigen; 4. Rang (Fr. 800): Emil Aeschbach, Arch. BSA/SIA, Aarau, Mitarbeiter: Walter Felber, Arch. SIA. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der zwei erstprämierten Entwürfe mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen. Preisgericht: Gemeindeammann Karl Blattner; Arnold Eichenberger, Architekt, Rombach; Otto Hänni, Arch. BSA/SIA, Baden; Kantonsoberförster Erwin Wullschleger, Rombach; Hans Zaugg, Arch. BSA/SIA, Olten.

Planung Olten Süd-West

In diesem Ideenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 15 000): Richner und Bachmann, Architekten SIA, Aarau, Mitarbeiter: F. Joe Meier, Architekt, Louis Garfein, Ingenieur; 2. Preis (Fr. 14 000): Werner Plüss, Arch. SIA, Genf, Gernot Asen, Arch. SIA, Bulle FR, Edwin Kohler, Architekt, Zofingen, Mitarbeiter: Edouard Reimann, Joseph Gansemeter; 3. Preis (Fr. 10 000): Hansruedi Keller, Architekt, Roman Lüscher, Architekt, Roland Mozzati, Arch. SIA, Walter Meyer, Ing. SIA, Erwin Plüss, Ingenieur, Luzern und Zürich; 4. Preis (Fr. 8 000): Kurt Seiler, Arch. Tech., Roland Frei, Arch. Tech., Oberwil; 5. Preis (Fr. 7 000): Willi Fust, Architekt, Olten, Mitarbeiter: W. Haerdi, Ingenieur, Buchs, A. Kuhn, Architekt, Dulliken; 6. Preis (Fr. 6 000): Wilfrid Steib, Arch. BSA/SIA, Basel, Mitarbeiter: Hans Imesch. Ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 4 000: Hector Egger AG, Architekturbüro: Langenthal, Leiter: Peter Altenburger, Arch. SIA, Mitarbeiter: H. U. Remund, cand. arch., Max Jäggi, Romano Bianchi; Walter Wurster, Arch. BSA/SIA, Basel, Mitarbeiter: Ernst Stocker; ein Ankauf zu Fr. 3 000: Hans Zwimpfer, Architekt, Basel, Mitarbeiter: Hugo Stöcklin, Architekt, Fritz Emmenegger, Architekt; sowie zwei Ankäufe zu je Fr. 2 000: Res Hebeisen, Arch. SIA, Bern, Bernhard Vatter, Arch. SIA, Bern, Gerhard Hank, Ingenieur, Bern; Christian J. Haefliger, Architekt, Basel, Mitarbeiter: Françoise Dinner, Arch. SIA, Oberengstringen, Hermann Huber, Architekt, Gerulf de Vries, Architekt. 12. Rang: Nees + Beutler, Architekten, Basel; Alioth + Remund, Architekten, Basel; Dr. Lucius Burckhardt, Soziologe, Basel. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämierten Projekte mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Stadtammann Dr. Hans Derendinger (Vorsitzender); Frédéric Brugger, Arch. BSA/SIA, Lausanne; Fritz Haller, Arch. BSA, Solothurn; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Nationalrat Dr. Leo Schürmann, Präsident der Regionalplanungsgruppe Olten-Gösgen-Gäu; Gerhard B. Sidler, Arch. SIA, Stadtplaner, Zürich; Paul Widmer, Vizepräsident der Planungskommission. Ersatzmänner: Stadtbaumeister E. F. Keller, Arch. SIA, Hans Zaugg, Arch. BSA/SIA.

Planung Isenlauf in Bremgarten AG

In diesem beschränkten Ideenwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5 500): Guhl, Lechner & Philipp, Architekten BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 4 000): Ulrich Flück SIA, R. Vock, Architekten, Baden AG, Fachberater für Landschaftsgestaltung: A. Zulauf, Gartenarchitekt; 3. Preis (Fr. 3 500): Josef Oswald, Arch. SIA, Muri, Mitarbeiter: E. Amrein, Peter Cerliani SIA, Zürich, Peter F. Oswald SIA, Architekten, Bremgarten; 4. Preis (Fr. 2 000): L. Plüss, Architekt, Zürich, Mitarbeiter: H. Gysel, L. Strub, Architekten. Außerdem wird jedes Projekt mit Fr. 2 000 entschädigt. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes zur Bearbeitung eines Überbauungsplanes beizuziehen. Für die Projektierung des Schwimmbades kommen die vier erstprämierten Projekte in Frage, und für die Weiterbearbeitung der Schulanlage werden die Verfasser der zwei erstprämierten Projekte empfohlen. Preisgericht: Stadtrat

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk Nr.
Einwohnergemeinde Köniz BE	Erweiterung der Sekundarschulanlage Köniz BE	Die in Köniz BE heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1967 niedergelassenen, berufstätigen Fachleute	30. Juni 1969	Mai 1969
Stadtrat von Winterthur	Erschließung und Planung des Gebietes Zinzikon-Reutlingen ZH	Die in Winterthur heimatberechtigten, in der Schweiz wohnhaften oder seit mindestens 1. Januar 1967 niedergelassenen Fachleute	verlängert bis 25. Juli 1969	Februar 1969
Kirchenvorsteuerschaft der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sulgen TG	Kirchliches Zentrum mit Pfarrhaus und Friedhofsanlage in Kradolf TG	Die seit mindestens 31. Dezember 1966 im Kanton Thurgau niedergelassenen oder heimatberechtigten reformierten Architekten	30. September 1969	April 1969
Einwohnergemeinde Horw LU	Primarschulanlage in Ennethorw, Horw LU	Die in der Gemeinde Horw LU heimatberechtigten oder seit einem Jahr niedergelassenen Architekten	19. September 1969	Juni 1969
Gemeinderat von Illnau ZH	Gemeindehaus und zukünftiges Zentrum in Effretikon ZH	Die in der Gemeinde Illnau heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1969 in den Bezirken Pfäffikon, Hinwil, Uster, Bülach und Winterthur niedergelassenen Fachleute	26. September 1969	Juni 1969
Armenpflege Richterswil ZH	Altersheim in der Mülenen in Richterswil ZH	Die im Bezirk Horgen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten	verlängert bis 30. Sept. 1969	Januar 1969
Stiftungsrat der Stiftung Altersheim Langnau am Albis	Altersheim in Langnau am Albis	Die in der Gemeinde Langnau am Albis heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten	3. Oktober 1969	Juni 1969
Armenpflege Küsnacht ZH	Alterswohnheim in Küsnacht ZH	Die in Küsnacht ZH heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1967 im Bezirk Meilen niedergelassenen Architekten	31. Oktober 1969	Juni 1969

Paul Engetschwiler (Vorsitzender); Stadtarchitekt Hansrudolf Burgherr, Arch. SIA, Lenzburg; alt Regierungsrat Dr. Paul Hausherr; A. Koch; Kantonsbaumeister Ruedi Lienhard, Arch. SIA, Aarau; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Friedrich Wagner, Architekt, Stadtplaner, Baden; Ersatzmänner: O. Hartmann, Franz von Riedmatten, lic.jur., M. Schibli, Architekt, Stadtbaumeister René Turrian, Arch. SIA, Aarau.

(Fr. 1400): Olivier Moser, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiter: Heinz Suter, Architekt. Außerdem erhält jeder Verfasser eine feste Entschädigung von Fr. 1600. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Fürsorgedirektor K. Schaedelin (Vorsitzender); Fürsprecher Ch. Gehri; Stadtbaumeister Albert Gnaegi, Arch. BSA/SIA; Jakob Itten, Arch. BSA/SIA; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Karl Müller, Arch. BSA/SIA, Thun; Dr. E. Stämpfli, Direktionspräsident des Salemsspitals.

Herzogenbuchsee. Ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1000: METRON-Architektengruppe, Brugg; Urs W. Wüst, Architekt, Zürich, Franz I. Hirt, Architekt, Baar. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der zwei erstprämierten Projekte mit der Weiterentwicklung ihrer Vorschläge zu betrauen. Preisgericht: Stadtmann Dr. W. Leber (Vorsitzender); Walter Henne, Arch. BSA/SIA, Schaffhausen; Peter Indermühle, Arch. BSA/SIA, Bern; Kantonsbaumeister Rudolf Lienhard, Architekt, Aarau; Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtrat Hans Sommer, Friedhofgärtner; Prof. Heini Widmer, Zeichenlehrer und Maler; Ersatzmänner: Stadtrat Alfred Schmidlin, Souschef SBB; Bauverwalter Werner Wullschleger, Ing. SIA.

Chronischkranken-Pflegeschule mit Alterspflegeheim an der Altenbergstraße in Bern

In diesem beschränkten Wettbewerb unter zehn eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3000): Werner Kissling SIA und Rolf Kiener, Architekten, Wabern BE; 2. Rang (Fr. 2000): Frey+Egger+Peterhans, Architekten BSA/SIA, Bern; 3. Rang (Fr. 1600): Bernhard Dähler, Arch. SIA, Bern; 4. Rang

Überbauung Bergli in Zofingen AG

In diesem Ideenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 10000): R. Frei & E. Moser, Architekten, Aarau, Mitarbeiter: Fredy Buser, Arch. SIA, Wildegg; 2. Preis (Fr. 7000): Lienhard & Strasser, Architekten SIA, Bern; 3. Preis (Fr. 3000): Guido Meier, Architekt,

Alterssiedlung in Steffisburg BE

In der zweiten Stufe dieses beschränkten Wettbewerbs empfiehlt das Preisgericht das Projekt von Alfred Doebeli, Arch. SIA, Biel, zur Ausführung.